



Leistungsausweis 2022

Inhalt

Kennzahlen 2022	3
Arbeits- und Berufsintegration	4
Arbeitslosenversicherung	4
Invalidenversicherung (IV)	4
Sozialhilfe im Kanton Aargau	5
Migration im Kanton Aargau	5
Sozial- und Asylsozialhilfe Zürich	6
Lehrbetriebsverbund	6
Partnerbetriebe	7
Geschäftsstellen	8
Bewerbungsdossier-Werkstatt (BDW)	8
Soziale Betriebe	9
Alternative Anstellungsverhältnisse	9
Kantine Wasserschloss	9
Administration Services	10
Facility Services	10
Projekt	11
Neuer Standort in Brugg-Windisch	11
Dank	12
Leistungsvertragspartner	12
Netzwerk	12
Spenden und Donationen	12

Kennzahlen 2022

1 Belegung in Programmplätzen

Die Belegung beschreibt die aggregierte durchschnittliche Anzahl Programmteilnehmende über das Berichtsjahr hinweg

2 Anzahl Teilnehmende

Gemeint ist die Anzahl Teilnehmende, die im Berichtsjahr ein Programm besucht haben

3 Anzahl Module

Die Integrationsprogramme der IV und der Sozialhilfe sind in Module aufgeteilt; ein/e Programmteilnehmende/r kann mehrere Module besuchen; aus diesem Grund ist bei den beiden genannten Programmen anstelle der Anzahl Teilnehmende die Anzahl Module beschrieben

4 Anzahl Wiedereingliederungen

Diese Spalte bezieht sich auf die Anzahl Programmteilnehmende, die bei Austritt aus dem Programm eine Stelle oder eine andere Anschlusslösung gefunden haben

5 Quote Wiedereingliederung

Die Quote beschreibt die Anzahl der aus dem Programm ausgetretenen Teilnehmenden (in dieser Tabelle aus Gründen der besseren Übersicht nicht aufgeführt) geteilt durch die Anzahl Wiedereingliederungen

	1. Belegung in Programmplätzen		2. Anzahl Teilnehmende		3. Anzahl Module		4. Anzahl Wiedereingliederungen		5. Quote Wiedereingliederung	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Stellennetz Intern	22,3	28,4	105	144			45	48	54%	42%
Stellennetz Extern	9	10,2	39	46			26	16	72%	52%
Stellennetz Pflegehilfe	9	20,7	31	56			20	29	74%	63%
Invalidenversicherung	46	50,4			250	228				
Amt für Migration und Integration Kanton Aargau	16	21,4	47	50			13	16	59%	70%
Sozialhilfe	14	15,6			48	68	5	12	36%	41%
Starthilfe	23	24,4	84	98			38	45	60%	63%
Invalidenversicherung Supported Education	9	10,3	12	17			4	4	100%	80%
Lehrbetriebsverbund	20	20	25	32			6	9	86%	75%
Berufliche Grundbildung mit Support für Flüchtlinge	9	8	12	15			3	9	75%	77%
FitAttest	36,1	39	74	67			25	27	74%	82%

Arbeits- und Berufsintegration

Lernwerk begleitete im Berichtsjahr 627 (Vorjahr 800) Erwachsene und Jugendliche in den Arbeitsmarkt oder unterstützte sie dabei, eine Lehrstelle zu finden bzw. erfolgreich abzuschliessen. Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben die Programme der Arbeits- und Berufsintegration des Lernwerks.

Arbeitslosenversicherung

Integrationsprogramme und Angebote im Rahmen arbeitsmarktlicher Massnahmen für erwerbslose Erwachsene und lehrstellensuchende Jugendliche gemäss Leistungsvereinbarungen mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Aargau

Stellennetz

Ein Programm zur vorübergehenden Beschäftigung erwachsener Personen mit Anspruch auf Arbeitslosenversicherung. Das Programmziel besteht darin, die Stellensuchenden dabei zu unterstützen, aktiv ihre Chancen auf einen schnellen Stellenantritt im ersten Arbeitsmarkt zu erhöhen.

- Stellennetz Intern
Im Laufe des Berichtsjahrs 2022 haben 105 Teilnehmende das Programm Stellennetz intern besucht, das sind deutlich weniger als im Vorjahr. Die Eingliederungsquote liegt bei 54% und damit höher als im Vorjahr, als diese noch 42% betrug.
- Stellennetz Extern
39 Teilnehmende haben das Programm durchlaufen, etwas weniger als im Vorjahr. Die Wiedereingliederungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr von 52% auf 72% angestiegen.
- Stellennetz Pflegehilfe
Das Programm wurde von 31 Teilnehmenden besucht, im Vorjahr waren es 56. Die Quote der Wiedereingliederung, hingegen, ist von 63% auf 74% angestiegen.

Starthilfe

Die Starthilfe ist ein kantonales Motivationssemester, das Jugendliche dabei unterstützt, eine Lehrstelle zu finden.

Die Belegung der Starthilfe lag tiefer als im Vorjahr, sie ist von 98 auf 84 Teilnehmende gesunken. Die Wiedereingliederungsquote blieb jedoch in etwa gleich hoch mit rund 60%.

Invalidenversicherung (IV)

Massnahmen der Frühintervention und -integration (Erwachsene) sowie erstmalige berufliche Massnahmen (Jugendliche) bei Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen im Auftrag der IV-Stellen

Massnahmen der beruflichen Eingliederung

In Massnahmen der beruflichen Eingliederung meldet die Invalidenversicherung des Kantons Aargau Personen an, die zeitweilig oder andauernd körperliche oder psychische Einschränkungen aufweisen. Die Integrationsprogramme verfolgen das Ziel, die Erwerbsfähigkeit dieser Personen wiederherzustellen oder zu verbessern. Zudem sollen die Massnahmen verhindern, dass erwachsene Personen ganz aus dem Arbeitsprozess ausscheiden.

Die Programme, die Lernwerk im Auftrag der Invalidenversicherung des Kantons Aargau durchführt, waren auch im Berichtsjahr 2022 gut besucht. Die durchschnittliche Belegung über das ganze Jahr hinweg lag mit knapp 50 erwachsenen Teilnehmenden ähnlich hoch wie im Vorjahr. Ausserdem beauftragte die IV das Lernwerk in diesem Jahr, 52 Coachingmodule für Erwachsene durchzuführen. Die Ziele der IV-Massnahmen sind vielfältig und individualisiert. Inwiefern sie erreicht wurden, kann deshalb nicht mittels einer Wiedereingliederungsquote gemessen werden.

Erstmalige berufliche Grundbildung

Lernwerk führt für die IV auch Integrationsmassnahmen aus, die sich an Jugendliche und junge Erwachsene richten, die eine 2- bis 4-jährige berufliche Grundbildung EBA oder EFZ in einem Betrieb des ersten Arbeitsmarkts absolvieren. Ein wichtiges Element ist dabei die Unterstützung während der Lehre, welche über Supported Education oder über Coachingmodule erfolgt. Ausserdem gehören auch der beruflichen Grundbildung vorgelagerte Integrationsmassnahmen zu den IV-Massnahmen.

Lernwerk hat im Berichtsjahr 10 Jugendliche in der beruflichen Grundbildung vorgelagerten Integrationsmassnahmen betreut. Ausserdem sind 22 Lernende in Coachingmodulen und durch Supported Education während der Lehre im ersten Arbeitsmarkt begleitet worden – davon sind viele im Jahr 2021 oder 2022 eingetreten. 3 Lernende haben die Lehre im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen.

Sozialhilfe im Kanton Aargau

Berufliche und soziale Integrationsangebote für stellensuchende Erwachsene im Auftrag der Aargauer Gemeinden und Sozialdienste und deren Mandatsträger/-innen

Gemeindeangebote

Lernwerk bietet den Gemeinden ein modular aufgebautes Programm für Klientinnen und Klienten der Sozialhilfe. Das Programm hat – je nach Auftrag und Vereinbarung – unterschiedliche Ziele.

Es gibt Programmteilnehmende, die in erster Linie eine ihren Alltag stabilisierende Tagesstruktur benötigen. In diesen Fällen liegt die Priorität nicht von Beginn an in der direkten Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Andere Teilnehmende, wiederum, benötigen zusätzliche Qualifikationen, um Schritte in Richtung erfolgreicher Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu machen.

Die Zusatzmodule, die Lernwerk anbietet, vermitteln praktischen Nutzen: Bewerbungskurse, Deutschkurse für Fremdsprachige, aber auch qualifizierenden Zertifikatskurse, fördern die Programmteilnehmenden auf dem Weg zu einer Stelle im ersten Arbeitsmarkt. Zertifikatskurse bietet Lernwerk beispielsweise in den Branchen Reinigung, Gastro und Pflege.

38 Teilnehmende haben im Jahr 2022 die Lernwerk Gemeindeangebote besucht. Inwiefern die unterschiedlichen Ziele der Gemeindeangebote erreicht wurden, kann nicht mittels einer Eingliederungsquote wiedergegeben werden.

Migration im Kanton Aargau

Soziale und berufliche Integrationsangebote für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene im Auftrag des aargauischen Amts für Migration und Integration (MIKA)

Arbeitstraining für Geflüchtete

Das Programm hat zum Ziel, vorläufig aufgenommene Personen und anerkannte Flüchtlinge durch Arbeitspraxis und Spracherwerb an den Schweizer Arbeitsmarkt heranzuführen.

Die Teilnehmenden arbeiten 3 bis 6 Monate intern und besuchen Deutsch- und Bewerbungskurse. Bei positivem Verlauf folgt ein 3 bis 6-monatiger externer Einsatz im ersten Arbeitsmarkt, gleichzeitig wird der Spracherwerb weiter gefördert. Das Arbeitstraining bereitet die Teilnehmenden somit auf den Antritt einer Lehrstelle oder Festanstellung vor.

Im Berichtsjahr haben 47 Personen an den MIKA-Programmen teilgenommen – im Vorjahr waren es 50. Die Integrationsquote ist von 70% auf 59% gesunken. Die tiefere Quote widerspiegelt die tieferen Bildungsabschlüsse der angemeldeten Programmteilnehmenden im Berichtsjahr 2022. 17 Teilnehmende erhielten ein Jobcoaching, das eine hohe Vermittlungsquote von 91% zeigt.

Sozial- und Asylsozialhilfe Zürich

FitAttest ist ein Berufsintegrationsangebot für Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen oder Unterstützung während der Lehre benötigen. Lernwerk führt FitAttest im Auftrag des Sozialdepartements der Stadt Zürich durch. Auch andere Sozial- und Asylsozialdienste können Jugendliche für FitAttest anmelden.

FitAttest umfasst zwei Programme: das Berufsvorbereitungsjahr, mit dem Ziel, eine Lehrstelle anzutreten; und die Berufliche Grundbildung mit Support: Coaching und Lernbegleitung während der Berufslehre.

Teilnehmende, die bei keinem sozialen Sicherungssystem anhängig sind, werden durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich finanziert. Sozialhilfeabhängige Teilnehmende finanziert die (Asyl-)Sozialhilfe nach individueller Kostengutsprache.

Insgesamt 74 Jugendliche nahmen im Berichtsjahr an einem der beiden Programme teil, etwas mehr als im Vorjahr (67). Die Eingliederungs- bzw. Erfolgsquote betrug 74% und lag damit ein wenig tiefer als im Jahr 2021 (82%).

- Projekt «Berufliche Grundbildung mit Support für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene»

2017 initiierte das Lernwerk das Projekt «Berufliche Grundbildung mit Support für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene», das seither von Stiftungen finanziert wird.

Im Berichtsjahr 2022 haben die Hirschmann Stiftung und die Hans Gutjahr Stiftung 8 Lernende im Lernwerk-Modell «Berufliche Grundbildung mit Support» während der Lehre unterstützt. 2 Lernende haben die Lehre im Berichtsjahr 2022 erfolgreich abgeschlossen.

Lehrbetriebsverbund

Gemeinsam mit Partnerbetrieben engagiert sich der Lernwerk Lehrbetriebsverbund dafür, dass alle Jugendlichen Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhalten. Der Fokus liegt auf der 2-jährigen beruflichen Grundbildung EBA.

Seit 2006 begleitet der Lehrbetriebsverbund Lernende und ihre Ausbildungsbetriebe. Das Lernwerk entlastet die Betriebe in administrativen und organisatorischen Fragen. Der Betrieb konzentriert sich auf die fachliche Ausbildung.

Im Berichtsjahr waren 19 Jugendliche im Lernwerk-Modell «berufliche Grundbildung mit Support» in der Lehre. Dank der intensiven sozialpädagogischen und schulischen Begleitung schafften 6 Jugendliche einen erfolgreichen Lehrabschluss und die anschliessende Integration ins Berufsleben. Die Jugendlichen konnten dank Stipendien der Hirschmann Stiftung sowie Zuwendungen der Sophie und Karl Binding Stiftung und der Reformierte Landeskirche unterstützt werden.

Partnerbetriebe

Stellensuchende, die längere Zeit ohne Arbeit sind, verlieren den Anschluss ans Berufsleben und fühlen sich sozial ausgegrenzt. Ein externer Einsatzplatz bei einem Lernwerk-Partnerbetrieb unterstützt sie dabei, integriert und motiviert zu bleiben, und verbessert ihre Aussichten auf eine Stelle. Die Anzahl Lehrbetriebe, die mit Unterstützung und in Partnerschaft mit dem Lernwerk Jugendliche ausbilden, steigt stetig.

2022 vermittelte Lernwerk 142 erwachsene Programmteilnehmende an externe Einsatzplätze in 110 Partnerbetrieben, die in unterschiedlichen Branchen tätig sind. Für stellensuchende Teilnehmende sind neue Referenzen und ein aktuelles Arbeitszeugnis wichtig. Und nicht selten resultiert aus einem gelungenen Arbeitseinsatz eine Feststelle.

Im Berichtsjahr wurden 98 Lernende in etwa 80 Lehrbetrieben im vom Lernwerk entwickelten Modell «Berufliche Grundbildung mit Support» unterstützt. Auftraggebende in diesem Bereich sind die IV, das Sozialdepartement der Stadt Zürich sowie Aargauer Gemeinden. Lernwerk eigene Initiativen, wie der Lehrbetriebsverbund und die Begleitung von jungen Geflüchteten während der Lehre, werden von privaten Stiftungen finanziert.

Lernwerk bedankt sich bei allen Partnerbetrieben für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Jahr 2022, ohne die eine erfolgreich berufliche Integration der Programmteilnehmenden und der Lernenden nicht möglich wäre.

Geschäftsstellen

Bewerbungsdossier-Werkstatt (BDW)

Personen mit Wohnsitz im Kanton Aargau stehen PC-Arbeitsplätze, Internetzugang, Laserdrucker und Fotokopierer zur Verfügung. Fachpersonen vor Ort bieten, mit vorgängig vereinbartem Termin, beim Erstellen oder Anpassen von Bewerbungsunterlagen wertvolle Unterstützung.

Im Auftrag des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Aargau (AWA) führte das Lernwerk die Bewerbungsdossier-Werkstatt (BDW) bis Ende 2022 noch in Ennetbaden. Seit Januar 2023 ist die BDW am neuen Standort in Brugg eingerichtet.

Im Jahr 2022 wurde der Betrieb der BDW erneut von einer fast dreimonatigen behördlich angeordneten Schliessung, aufgrund der anhaltenden Coronapandemie, eingeschränkt. Wie bereits in den beiden Jahren davor, boten die Mitarbeitenden den arbeitssuchenden Personen per Telefon und Mail entsprechende kompetente Unterstützung.

Im Berichtsjahr konnten 4'467 Kontakte verzeichnet werden. Im Vorjahr waren es 3'190 Kontakte. Das hängt mit der im Vorjahr mehrmonatigen Schliessung der BDW aufgrund der Coronapandemie zusammen.

Die Einführung der Terminvereinbarung lässt verglichen mit dem Vorjahr eine bessere Kanalisierung der Besuchenden zu. Dies erhöht die Servicequalität durch deutliche kürzere oder wegfallende Wartezeiten für Besuchende.

Soziale Betriebe

Alternative Anstellungsverhältnisse

In den Sozialen Betrieben werden in Ergänzung zu den Festangestellten verschiedene alternative Anstellungsverhältnisse für Mitarbeitende angeboten.

- Teillohnstellen sind auf unbefristete Dauer angelegte Anstellungen im zweiten Arbeitsmarkt. Sie ermöglichen Sozialhilfe beziehenden Personen, die aktuell auf dem Arbeitsmarkt nicht nachgefragt werden, einer geregelten Arbeit nachzugehen. Die soziale und berufliche Teilhabe wirkt sich positiv auf das physische und psychische Wohlbefinden aus.
- Verträge für beschützende Plätze werden beispielsweise für Personen mit einer Teilrente der Invalidenversicherung eingegangen. Sie ermöglichen diesen Menschen eine Festanstellung mit einem leistungsabgestuften Lohn in Ergänzung zur IV-Rente.

Kantine Wasserschloss

Kantine, Lounge, Take-away, Catering, Mahlzeitendienst, Business-Apartments

Alle Sommerevents, wie die Mittwochsmusig oder das Festival «Von Appenzell bis Afrika» verzeichneten wachsende Besucherzahlen und haben sich etabliert. Auch das Catering an externen Veranstaltungen wurden nach der Coronapandemie vermehrt in Anspruch genommen. Nach gewissen Anpassungen des Kerngeschäfts der Mahlzeitlieferungen, konnte ein Grossauftrag angenommen werden, der zu einer Umsatzsteigerung von 20% führte.

Aufgrund des Kriegs in der Ukraine hat sich das Lernwerk entschlossen, die Business Apartments für ukrainische Flüchtlinge bereit zu stellen. Zudem begleitet das Lernwerk die Integration und konnte 3 Personen in einem Stundenvertrag im Bereich der Gastronomie anstellen.

Der Umzug von gewissen Teilbereichen des Lernwerks führte unter anderem auch zu einem Doppelstandort der Kantine Wasserschloss. Das neue gastronomische Angebot in Windisch konnte erfolgreich im Tagesgeschäft eingegliedert werden.



kantine-wasserschloss.ch

Administration Services

Interne und externe Postverarbeitung für die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Der Soziale Betrieb Administration Services erbringt Dienstleistungen für die FHNW an den Standorten Brugg-Windisch und Muttenz, die im Wesentlichen durch Leistungsverträge geregelt sind. Neben der Hauptaufgabe, der gesamten Abwicklung der internen und externen Post, werden die Bibliotheken täglich durch das Lernwerk unterstützt. Auch für die Personaladministration erbringen der Administration Services regelmässige Dienste. Weitere Leistungen für die verschiedenen Hochschulen werden nach deren Bedarf ad hoc übernommen. Zudem bedienen der Administration Services in Muttenz die Anlieferung der FHNW und triagieren die angelieferten Waren. Im Campus Brugg-Windisch mit den zentralen Diensten fallen viele zusätzliche Verpackungsaufträge an.

In der FHNW wurde das Home-Office als Arbeitsmodell standardisiert. Die Digitalisierung hat sich mit Riesenschritten weiterentwickelt. Die physische Post ist nach der Rückkehr der Mitarbeitenden aus der Pandemie-Abwesenheit nicht wieder auf die vorherige Masse angestiegen. Zusatzaufträge werden inzwischen üblicherweise per Mail erteilt. Besprechungen mit persönlicher Teilnahme bilden die absolute Ausnahme. Es gibt immer weniger Arbeiten, für die nicht zumindest basale Computerkenntnisse vorausgesetzt werden. Während der Veränderung der Arbeitsumgebung hat sich der Administration Services als «die helfenden Hände vor Ort» etabliert.

Die gesteckten Ziele für das Jahr 2022 wurden alle budgetgerecht erreicht. Die schwierige Entwicklung im Personalbestand konnte mit viel Fingerspitzengefühl und sorgsamem Vorgehen in eine gute und stabile Struktur überführt werden. Die Sozialdienste sind weiterhin am Angebot interessiert und fragen aktiv nach freien Stellen zur sozialen Integration.



[administration-services.lernwerk.ch](https://www.administration-services.lernwerk.ch)

Facility Services

Reinigung, Hauswartung und Umgebungsarbeiten für Geschäfts- und Privatkunden

Dienstleistungen für Verwaltungen von Gewerbe- und Industriearealen, öffentlichen Anlagen oder Räumlichkeiten gemeinnütziger Institutionen: Ob Reinigungen und Umgebungsarbeiten oder Räumungen und Entsorgungen.

Der Soziale Betrieb konnte den Umsatz aufgrund verschiedener Neuaufträge steigern. Herausforderungen bilden Aufträge, die in einem engen Zeitfenster erledigt werden müssen. So konnten im Berichtsjahr erfolgreich 21 Wohnungen der Wyde Birr nach der Renovation gereinigt werden.



[facility-services.lernwerk.ch](https://www.facility-services.lernwerk.ch)

Projekt

Neuer Standort in Brugg-Windisch

Die ersten Mitarbeitenden und Teilnehmenden arbeiten in den neuen Produktionsräumen.

Der geplante Verkauf des Lernwerk-Areals in Vogelsang führt zu einem Umzug in das frühere Kabelwerk-Areal in Brugg-Windisch. Dieses zeichnet sich unter anderem durch seine zentrale Lage im Herzen des Kantons Aargau aus.

Nach einer einjährigen Planungs- und Umbauphase wurden Ende Berichtsjahr die ersten Produktionsräume bezogen. Konkret nahmen die Arbeitsgruppen Holzwerkstatt, Assembling, Textilatelier sowie die Hauswirtschaft und die Gastronomie den Betrieb am neuen Standort auf. Abgerundet wird der Umzug der weiteren Lernwerk-Elemente mit einer Eröffnung und einem Tag der offenen Tür am 17. Juni 2023. Derart kurze Realisierungsphasen sind der akribischen Planung des Architekturbüros sowie der guten Partnerschaft mit der Vermieterin zu verdanken.

Dank

Leistungsvertragspartner

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns

- beim Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Aargau (AWA)
- beim Amt für Migration und Integration Kanton Aargau (MIKA)
- bei den IV-Stellen Aargau und der umliegenden Kantone
- bei allen Gemeinden im Kanton Aargau
- beim Kantonalen Sozialdienst Aargau
- beim Sozialdepartement der Stadt Zürich

Netzwerk

Ein grosses Dankeschön gilt allen Partnern in der Wirtschaft, in der Verwaltung oder in gemeinnützigen Institutionen, die unsere Arbeit mit externen Einsatzplätzen sowie mit Praktikums-, Schnupper- und Lehrstellen unterstützen. Sie tragen massgeblich dazu bei, dass die Arbeitsmarkt- oder Berufsintegration für unsere Programmteilnehmenden nachhaltig gelingt.

Spenden und Donationen

Für alle Projekte und Aufgaben, die nicht von Sozialversicherungen oder der öffentlichen Hand finanziert werden, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Ein besonderer Dank geht dabei an die folgenden Stiftungen, Organisationen und Privatpersonen:

- Reformierte Kirchgemeinde Zurzach, Reformierte Kirchgemeinde Rein Rüfenach, Reformierte Kirchgemeinde Zofingen, Reformierte Kirchgemeinde Brugg, Theres Lepori
- Hirschmann Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung, Max Wiederkehr Stiftung, Glückskette, Reformierte Landeskirche